

Dienstag, 19. Mai 2026



Entwicklung

Kulturmaßnahme

Pflanzenschutz

BBCH 17-55

7-Blatt-Stadium -

Gescheine vergrößern sich



Ausbrechen/ Triebkorrektur

Pflanzenschutz spätestens diese Woche starten!

Applikationsbedingungen beachten

Allgemeine Situation



Die Rebentwicklung stellt sich in der vergangenen Woche verhalten dar. Die Temperaturen der vergangenen Tage mit den kurzen Schauern tragen zu verzögertem Wachstum bei. Die steigenden Temperaturen dieser Woche werden sich positiv auf den Wachstumsfortschritt der Reben auswirken. Dabei steigt auch der Oidium – Druck. Im Durchschnitt liegt die Blattentwicklung überwiegend im Bereich BBCH 17 d.h., es sind 7 Blätter entfaltet. Die Infektionsbedingungen für Peronospora sind nicht ideal. Hellere Blattbereiche können auch vorübergehende Chloroseerscheinungen sein, die sich leicht mit Ölflecken verwechseln lassen (siehe Bild). Sollten Sie sich unsicher sein, legen Sie solche Blätter über Nacht bei Zimmertemperatur in eine feuchte und geschlossene Plastiktüte („feuchte Kammer“). Sollte es sich um Peronospora handeln, zeigt sich am nächsten Tag der typische Pilzrasen auf der Unterseite des Ölflecks



Bild links: „Heller Fleck“, eine physiologische Aufhellung oft bedingt durch widrige Witterung; Bild WBR



Bild rechts: Ölfleck auf Blattoberseite; Bild WBR

Pflanzenschutz



Wer bisher keine Maßnahme gefahren ist, sollte die nächsten niederschlagfreien Tage dazu nutzen. Im Bereich von echtem Mehltau (Oidium) empfehlen wir die Anwendung von Netzschwefel.

Oidium:

Netzschwefel zeigt gute Nebenwirkungen auf Milben (Pocken-, Kräusel-, Spinnmilbe), Schildläuse und auch auf die Schwarzfleckenkrankheit. Die Wirkung von Netzschwefel kann durch den Zusatz von PREV-GOLD (Mittelaufwand: 0,4 – 0,6 % zur Spritzbrühe; Pflanzenschutzmittel, kein Netzmittel) verbessert werden.

Achten Sie beim Ausbrechen weiterhin auf Zeigertriebe.

Gegen Oidium werden Netzschwefelpräparate zur aktuellen Behandlung empfohlen

Mittel, z.B.	l oder kg/ 10.000m ² LWF	Zulassungsnummer
NS Stulln	8,33	050006-00
Thiovit Jet	6,00	050498-00
Microthiol WG	10,0	008467-00
PREV-GOLD	0,4 – 0,6%	008883-00

Peronospora: Bei einer evtl. geglückten Primärinfektion (6.-7. Mai) können sich nach Ablauf der Inkubationszeit nun Ölflecke zeigen. Durch die eher trockene Witterung hat bisher keine Sporulation stattgefunden, so dass sich auf der Unterseite kein weißer Pilzrasen bildet.

Bislang wurden keine Ölfleckfunde gemeldet.

Empfohlene Präparate für eine anstehende Peronosporabehandlung

Mittel, z.B.	l oder kg/ 10.000m ² LWF	Zulassungsnummer
Delan WG	0,44	024424-00 *
Folpan 80 WDG	0,89	024459-00

***Hinweis: Im Rebschutzleitfaden 2026 ist ein Fehler unterlaufen! Verwenden Sie für Ihre Dokumentation ab jetzt diese Zulassungsnummer für Delan WG und korrigieren Sie bereits erfolgte Aufzeichnungen! Beachten Sie den Hinweis im Weinbaufax vom 22.05.2026**

Hinweise



Schadnagerbekämpfung auf landwirtschaftlichen Betrieben

Bis zur Übergangsfrist 28. Juli 2027 gilt die normale PS-Sachkunde auch für Biozide, also z. B. Rattenbekämpfungsmittel.

Scheinbar ist von der Bundesregierung auch über diesen Stichtag hinaus eine pragmatische und bürokratiearme Lösung geplant. Wie von der Agrarministerkonferenz im März 2026 vorgeschlagen, soll die vorhandene Pflanzenschutz-Sachkunde von Land- und Forstbetrieben sowie gärtnerischen Betrieben für den Einsatz von Rodentiziden anerkannt werden – sofern die PS-Sachkunde um themenspezifische Module zur Schadnagerbekämpfung ergänzt werden. Eine Zusage der Behörden liegt noch nicht vor.

Die nächste turnusmäßige Sachkundefortbildung von Weinbauverband und Weinbauring ist für März 2027 geplant. Details erhalten Sie Ende des Jahres.